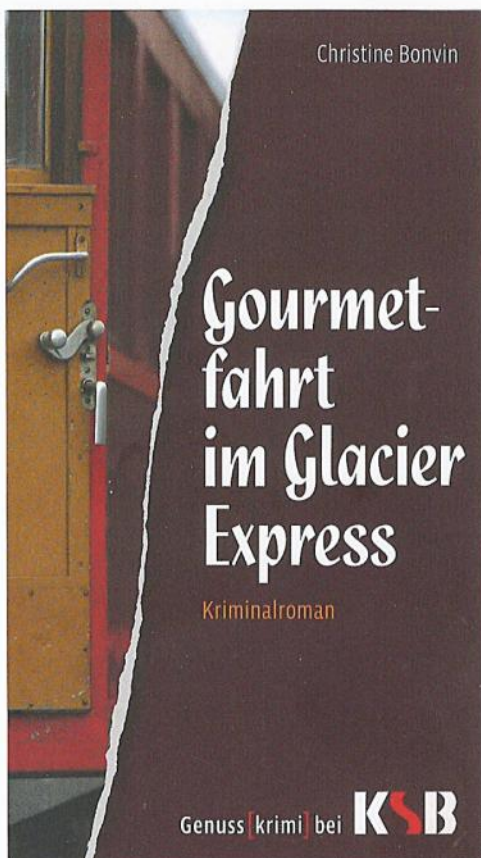


GOURMETFAHRT IM GLACIER EXPRESS

Habt ihr schon mal einen Roman gelesen, der in eurer Region spielt? In dem ihr die beschriebenen Ortschaften im Wallis, in Uri oder Graubünden kennt? Und wo ihr mit Argusaugen jedes Detail auf seine Richtigkeit kontrolliert? Dies eine interessante Freizeitbeschäftigung, die gerade wieder einmal möglich wird.



Christine Bonvin

Gourmet- fahrt im Glacier Express

Kriminalroman

Genuss | krimi | bei **KSB**

Christine Bonvin beschreibt nämlich in ihrem Kriminalroman «Gourmetfahrt im Glacier Express» die Reise zweier Ehepaare auf der Gourmetfahrt im Panoramawagen von Visp nach Disentis und zurück. Die Gäste werden auf der Reise mit Köstlichkeiten und exquisiten Weinen verwöhnt, und auch ihr könnt euch das nun gönnen, denn das Buch liefert gleich auch die Rezepte mit (kochen kann das Buch aber leider nicht). Und auch für Spannung ist während der Lektüre gesorgt: Eine Frau fällt während der Fahrt tot unter den Tisch, und ein anderer Gast verschwindet auf unerklärliche Weise beim Halt in Andermatt. Mehr soll an dieser Stelle jedoch nicht verraten werden.

Erwerben kann man das Buch auf www.amazon.de. Falls ihr euch dem Buch widmet, lasst mich wissen, ob euch etwas auffällt, das ein MGBähnler wohl nicht so schreiben würde.

Frau Bonvin, was hat Sie dazu inspiriert, den Krimi «Gourmetfahrt im Glacier Express» zu schreiben?

Ich bin ein grosser Eisenbahnfan. Für unseren Weinkeller konnte ich eine Gourmetfahrt mit «Wine and Dine» im Glacier-Express organisieren und ich finde, dass es ein tolles Erlebnis ist und man sehr viel miteinander verbinden kann. Gutes Essen und spezielle Weine, mit der Reise von Visp bis nach Disentis mit der abwechslungsreichen Landschaft in diesem schönen Zug.

Dann bekam ich eine Anfrage vom Verlag in Deutschland, ob ich einen Genusskrimi schreiben möchte und der erste Gedanke war die Gourmetfahrt.

Sie sind diplomierte Betriebswirtschafterin und arbeiten heute in der Weinbranche.

Wie kam es zu diesem Wechsel?

Die Liebe hat mich vor zehn Jahren von Winterthur ins Wallis geführt. Ich wollte Teilzeit arbeiten und habe eine Stelle in einem Weinkeller gefunden, wo ich alle meine Fähigkeiten einbringen konnte und auch Verantwortung für die vielseitigen Bereiche, die in einem landwirtschaftlichen Betrieb anfallen, wie Verkauf, Marketing, Personal und Administration, übernehmen konnte.

Was bedeutet Ihnen das Wallis?

Das Wallis ist meine zweite Heimat geworden. Ich lebe hier meine Beziehung, habe eine Arbeit, die mir gefällt, und ein soziales Umfeld, in dem ich gut aufgenommen wurde. Zum Beispiel nehmen wir am Dorfleben in Loc teil und sind aktiv in der Volkstanzgruppe Muzot von Veyras.

Wird es einen weiteren Krimi in den Zügen der Matterhorn Gotthard Bahn geben?

Im Moment mache ich mir Gedanken über einen Genusskrimi, der teils im Wallis spielt, andererseits in Schottland, wo ich auch einmal gelebt habe. Aber wer weiss, was noch nachkommt?